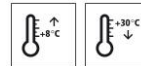


Technisches Merkblatt

StoJet IHS

EP Injektionsharz, schnell erhärtend



Charakteristik

Anwendung	• zum Schließen, Abdichten und kraftschlüssigen Verbinden von trockenen Rissen
Eigenschaften	• hohe Eindringtiefe • hohe Zugfestigkeit • niedrige Viskosität
Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-5:2012 • nicht geeignet für feuchte Risse und dehnfähiges Verbinden

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	160 - 240 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,04 - 1,10 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Den Betonuntergrund im Rissbereich säubern. Den Riss mit einem Industriestaubsauger oder durch Ausblasen mit ölfreier Druckluft säubern. Feuchtezustand des Risses, der Rissufer und der Rissflanken "trocken" gemäß EN 1504-5.
----------------------	--

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C: ca. 60 Minuten Bei +23 °C: ca. 30 Minuten Bei +30 °C: ca. 15 Minuten
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 3,0 : 1,0 Gew.-Teile

Technisches Merkblatt

StoJet IHS

Komponente A : Komponente B = 5,0 : 2,0 Vol. - Teile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.

Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.

Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Applikation

StoJet IHS kann sowohl manuell zur Tränkung oberflächennaher Risse (EP-T), als auch durch Verpressen mit Handhebelpressen, 1K- oder 2K-Injektionsanlagen für Reaktionsharze (EP-I), verarbeitet werden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.
Nachreinigung der Injektionsanlage mit StoJet NR.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern

Verpackung Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
14160/010	StoJet IHS	10 kg Set
14160/009	StoJet IHS	23 kg Set
14160/007	StoJet IHS	9 kg Combi

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe Injektionsharz

Technisches Merkblatt

StoJet IHS

GISCODE

RE90

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Herausgegeben von der: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de